



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Berleger: C. P. Melzer.

N^o 49.

Montag, den 8. März.

1847.

Der Wahrsager.

Novellette von Alf.

(Fortsetzung.)

9.

Dem Novemberwetter der früheren Tage war Frost gefolgt, von dem klaren Himmel blickten Millionen Sternenaugen nieder auf die kleine Erde, mit ihren unendlichen Sorgen, mit der Menschen rastlosen Treiben; es schien, als ob die Sterne mild darüber lächelten und sagen wollten, nur bei uns, über den Sternen herrscht ewiger Frieden. — Die Nacht war dunkel, und als der Polizeibeamte das Haus verließ, trat er in den von einer sechs bis acht Fuß hohen Mauer umgebenen Garten. Dem Hause so nahe als möglich vertheilte er vier seiner Agenten in das dichte Gebüsch, an so versteckte Plätze, daß es nicht möglich war sie zu sehen, während er selbst sich auf der Bank einer Laube niederließ. —

Allmählig verlöschten die Lichter im Hause des Herrn von Abendroth und so mochte wohl die eilfte Stunde nahe sein, als der Beamte ein leises Geräusch hörte und sich rasch der Art unter die Bank warf, daß er Alles sehen konnte, ohne gesehen zu werden. —

Zwei Männer stiegen über die Mauer, dann wandte sich der Eine vorsichtig spähend rechts, der Andere links, um sich vor Verrath sicher zu stellen; jetzt trat Konrad in die Laube, sein Fuß berührte den Beamten fast, so daß dieser leise seine Hand zurückziehen mußte, um nicht getreten zu werden. Alles stand in diesem Augenblicke auf dem Spiele, allein Konrad schlich weiter, ohne Etwas zu bemerken. — Es waren die Brüder Kirberg, die sich nun dicht unter dem Balkon des Hauses wieder zusammensanden und nachdem sie einige leise Worte gewechselt, holten sie die bereit gehaltene Leiter herbei, legten sie behutsam an den Balken und Hans stieg hinauf. Eben drückte er mit einem nassen Tuche